

Presseinformation

11. Oktober 2007

Jugendkulturförderung in NÖ und europäische Modellprojekte

„come on“ Symposium am 13. Oktober in Wiener Neustadt

Vor dem Hintergrund, dass kulturelle Ausdrucksformen von Jugendlichen dieselben Freiheiten benötigen, die sich in der Erwachsenenwelt längst durchgesetzt haben, und Jugendkultur nicht das ist, was Erwachsene dafür halten, sondern das, was Jugendliche darunter verstehen, hat Niederösterreich heuer auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav die Initiative „come on“ gestartet. Dieses zukunftsweisende Programm will das enorme künstlerische und kreative Potenzial junger Menschen in Niederösterreich gezielt fördern; gefragt sind dabei innovative Projektansätze sowie kreative, spartenübergreifende Ideen und Vorhaben der Jugendkultur in all ihren Ausprägungen.

In diesem Rahmen findet am Samstag, 13. Oktober, von 10 bis 18.30 Uhr im Alten Schlachthof in Wiener Neustadt das Symposium „Jugendkulturförderung in Niederösterreich und europäische Modellprojekte“ statt. Durch fachlichen Austausch und die Präsentation aktueller Trends und Entwicklungen der Jugendkultur, die in Österreich und ganz Europa einem steten Wandel unterliegt und von Rand- und Subkulturen bis hin zu Mainstream und Kommerz reicht, sollen Impulse, Anregungen und neue Ideen vermittelt werden. Neben dem Wissenserwerb ist auch Zeit für Netzwerken und Erfahrungsaustausch vorgesehen.

Vor der Eröffnung lädt Bohuslav um 9.30 Uhr zu einem Pressefrühstück; „Bühne frei für die Jugendkultur“ heißt es auch im Anschluss an das Symposium: Ab 20 Uhr gibt es Live-Acts mit Lehnen, Rentokill, Bauchklang, Masallah und DJ Fresh Andy.

Nähere Informationen bei Worknet unter 0676/47 56 580, Dr. Eva Häfele, e-mail eva.haefele@worknet.at und <http://www.come-on.at/>.